

Gründe Versetzungsantrag

Beitrag von „bilbo“ vom 25. November 2013 06:00

"Wer sollte dir worauf und vor allem womit einen Strick drehen"

Ich meinte damit, wenn ich im Abtrag angebe, dass ich Probleme an der Schule habe, könnte der Schulrat als Gegenargument meinen, dass ich als [Pädagoge](#) nicht fähig genug bin, mit der Schulsituation zurecht zu kommen. Ich weiß nicht, ob das irgendwann mal ein Nachteil werden könnte.

Wir hatten zu Beginn des Schuljahres einen neuen Kollegen bekommen, der ist nach den ersten drei Wochen gegangen - zwar ohne Versetzungsantrag und hatte jetzt erst einmal keine Anstellung.

Ich wollte dies eigentlich ein wenig bedachter machen.

Auch vorher die Schulleitung zu kontaktieren, denke ich, ist schwierig. Unsere Schulleitung weiß zwar, dass alle zu kämpfen haben.

Eine Lehrerin ist immer noch im Burnout.

Ich bin mir unsicher, dass die Schulleitung da gleich sagt, dass sie einem Versetzungsantrag sofort zustimmt.